



Am Sonntag, dem 22. September 2024 führte Bischof Flore den Gottesdienst durch mit dem Bibelwort aus Josua 24,15 „ Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ So wie Josua dem Herrn diente, indem er an die Verheißung glaubte, das damalige Volk Israel in ein gelobtes Land zu führen und es auch geschah, so glauben wir heute an die göttliche Verheißung mit Gott in einem neuen Himmel und einer neuen Erde zu dienen.

Jeder Mensch kann entscheiden, ob er dienen möchte. Liebe zum Nächsten in allen Alltagsbereichen bedeutet keine verzweifelte Selbstaufgabe, sondern trotz eines Auf und Ab im Leben ohne Zwang zu dienen. Dann steht in unserer Vita viel, weil wir schon viel geleistet haben. Gott hat die Grundlagen selbst geschaffen, denn ohne sie könnten wir es nicht tun. Wahre Liebe ist nicht abhängig wie es uns geht.

Wie Josua möchten wir, so der Bischof in seiner Predigt, dass auch „unser Haus“, also diejenigen, die zu uns gehören, dem Herrn dient.

Zu einer Co-Predigt wurden der Gemeindeglieder, Priester Herholz und der stellv. Leiter des Kirchenbezirk Köln-West, Bezirksevangelist Mantik, gebeten.

**22. September 2024**

